

Mit grossen Sprüngen ans Ziel

Mit großen Sprüngen nähert sich das Känguru seinem anvisiertem Ziel, genau das versuchen alle Teilnehmer beim Wettbewerb "Känguru der Mathematik".

Am 15. März 2018 waren 37 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule Seehausen im Speiseraum angetreten, um sich mit mehr als 900.000 Teilnehmer aus über 11.000 Schulen in Deutschland, dieser Herausforderung zu stellen. In den über 70 beteiligten Ländern sind es insgesamt sogar mehr als sechs Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Den internationalen Känguru-Wettbewerb gibt es in Deutschland seit 1995. Er wird jährlich vom Verein Mathematikwettbewerb Känguru e.V. organisiert, in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin.

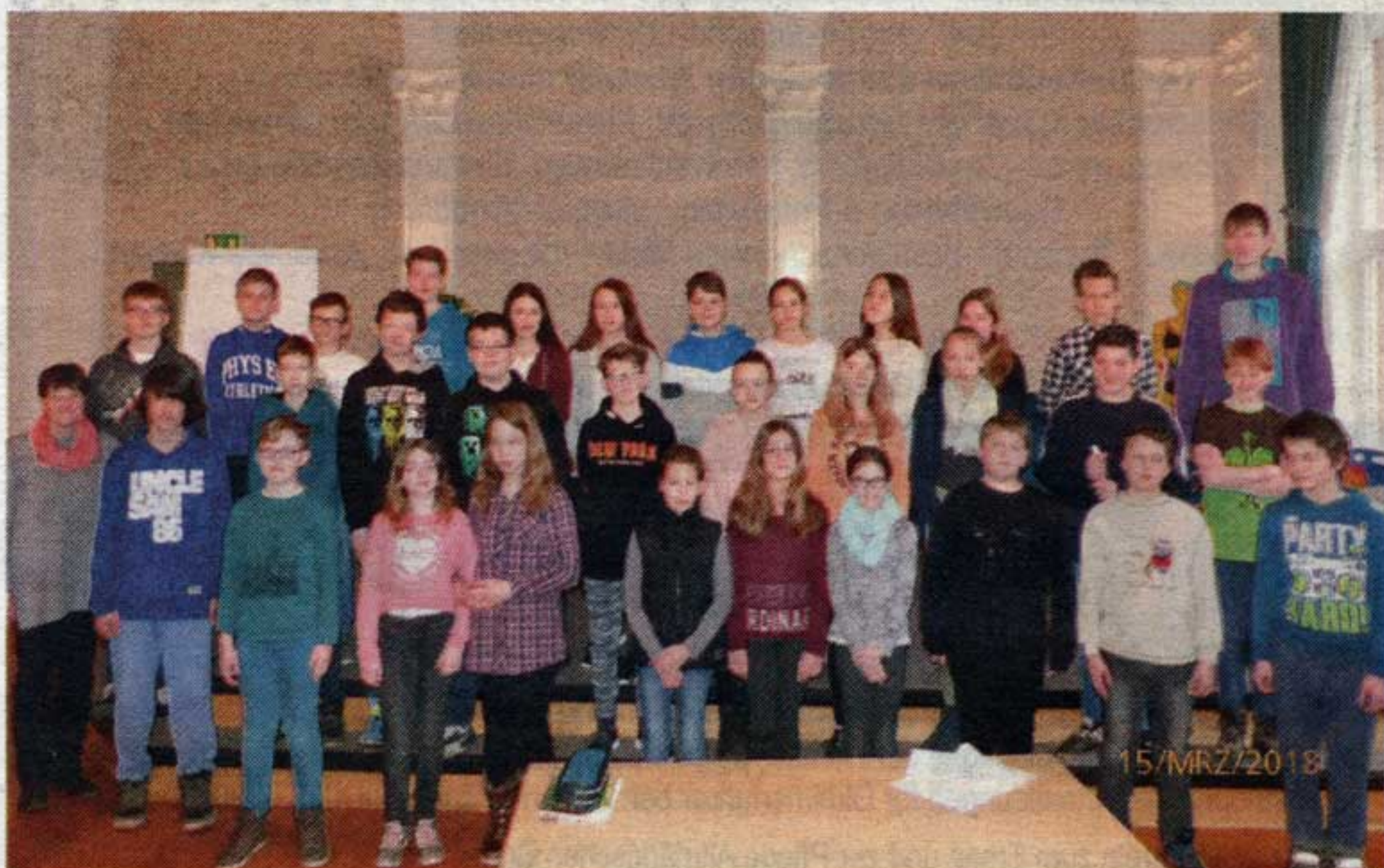
Die Mädchen und Jungen hatten 75 Minuten Zeit, um 24 Aufgaben zu lösen. „Die Klassenstufe 4 kennt den Ablauf schon, sie war im letzten Jahr bereits dabei, aber die Schüler aus der Klassenstufe 3 nehmen das erste mal am Wettbewerb teil“, sagte Lehrerin Sabine Spiegel.



Im Speiseraum knobelten die Mädchen und Jungen an den 24 kniffligen Matheaufgaben.

Bereits zum 13. mal dabei ist die Seehäuser Gemeinschaftsschule "J.J. Winckelmann". Erstmals war es 2005, damals waren 15 Teilnehmer am Start. In diesem Jahr sind 31 Teilnehmer der Klassen 5-9 angemeldet. Darunter viele "alte Hasen", die bereits seit der Grundschule an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Die Teilnehmer in den Klassenstufen 5-9 hatten 24 Aufgaben bei einer Zeitvorgabe von 75 Minuten zu lösen. Ab Klasse sieben müssen die Schüler 30 Aufgaben bewältigen. „Als Anerkennung gibt es jeweils für die Klassenbesten zusätzlich eine Auszeichnung von der Schule“, sagte Kerstin Raguse.



In der Gemeinschaftsschule stellten sich alle Teilnehmer des Känguru-Wettbewerbs zu einem Gruppenfoto auf.